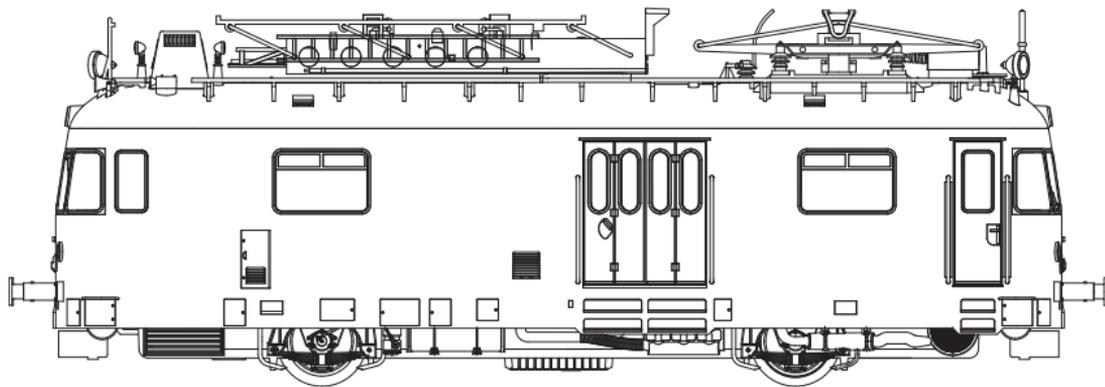


TRIX

HO



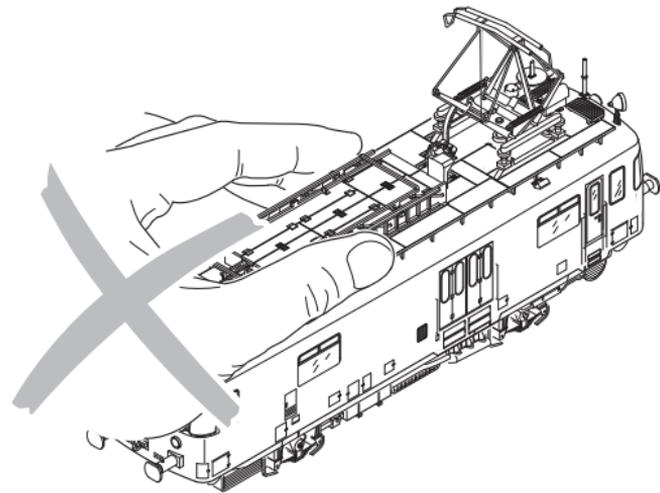
Modell der Baureihe 701
22210

Informationen zum Vorbild:

In den fünfziger Jahren wurde bei der Deutschen Bundesbahn die Elektrifizierung des Schienennetzes verstärkt fortgeführt. Dies hatte zur Folge, dass ein erhöhter Bedarf an Fahrzeugen zur Montage und Wartung der Fahrleitungen anfiel.

Die Bundesbahn beschaffte Fahrzeuge, welche auf Basis des Schienenbusses VT 98 (BR 798) entwickelt wurden. Diese Turmtriebwagen wurden als Bahndienstfahrzeuge unter VT 55 (später BR 701) eingereiht. Zwischen den beiden Führerständen wurde ein großer Werkstatttraum eingerichtet.

Auffälligste Merkmale waren der Dachstromabnehmer, die Arbeitsbühne sowie die Beobachtungskanzel.



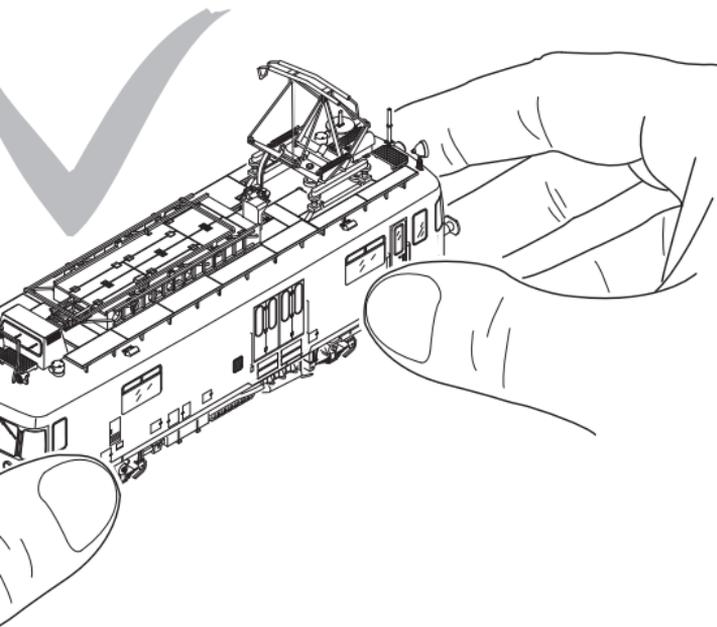
Information about the Prototype:

In the Fifties, electrification of the rail network was accelerated on the German Federal Railroad. This resulted in an increased need for vehicles to handle the construction and maintenance of the catenary wires.

The German Federal Railroad purchased vehicles developed on the basis of the class VT 98 (class 798) rail bus. These catenary maintenance cars were designated railroad maintenance cars under the class VT 55 (later class 701). A large workshop area was set up between the two engineer's cabs.

The most noticeable features were the pantograph, the work platform, and the observation deck.





Informations relatives au modèle réel :

Dans les années cinquante, l'électrification du réseau de voie de la Deutsche Bundesbahn fut intensifiée, ce qui suscita un besoin accru en véhicules pour le montage et l'entretien des caténaires.

La Bundesbahn fit l'acquisition de véhicules conçus sur la base de l'autorail VT 98 (BR 798). Ces automotrices à plate-forme mobile furent immatriculées comme véhicules de service dans la série VT 55 (par la suite BR 701). Un grand espace atelier fut aménagé entre les deux cabines de conduite.

Ces véhicules se caractérisaient par : Le pantographe, la plate-forme de travail ainsi que le poste d'observation.

Informatie over het voorbeeld.

In de vijftiger jaren werd de elektrificatie van het spoorwegnet door de Deutschen Bundesbahn versneld uitgevoerd. Dit had tot gevolg dat er dringend voertuigen beschikbaar moesten komen voor de montage en het onderhoud van de rijdraden.

De voertuigen die de Bundesbahn aankocht waren ontwikkeld op basis van de railbus VT 98 (BR 798). Deze treinstellen werden als dienstvoertuigen onder het serienummer VT 55 (later BR 701) in het bestand opgenomen. Tussen de beide cabines werd een grote werkplaatsruimte ingericht.

De opvallendste kenmerken waren: de pantograaf, het werkplatform en de inspectiekoepel.

Funktionen

- Eingebaute Elektronik zum wahlweisen Betrieb mit konventionellem Gleichstrom-Fahrgerät (max. ± 12 Volt), Trix Systems, Trix Selectrix oder Digitalsystemen nach NMRA-Norm.
- Automatische Systemerkennung zwischen Digital- und Analog-Betrieb.
- Keine automatische Systemerkennung zwischen Selectrix (SX) und DCC.
- Fahrtrichtungsabhängige Spitzenbeleuchtung.
Im Digitalbetrieb schaltbar.

Inbetriebnahme des Modells

- vor dem Aufgleisen den Stromabnehmer vorsichtig ausrasen; Stromabnehmer fährt aus.
- Nach Spannungsunterbrechungen (z.B. auch durch stromlose Gleisabschnitte) initialisieren sich die Piezomotoren neu. Dies geschieht für die Motoren der Arbeitsbühne jeweils beim ersten Einsatz. Der Antrieb des Dachstromabnehmers wird immer sofort neu initialisiert.
- Vor dem Fahren vergewissern, dass die Arbeitsbühne in unterer Position und in Mittelstellung ist. Es kann sonst zu Kollisionen mit Masten, Tunnelportalen, Signalen u.s.w. kommen.
- Bei längerer Betriebspause oder vor dem Verpacken ist der Stromabnehmer hochzufahren und von Hand einzurasten.

Erweiterte Funktionen

- Der Bühnenantrieb und der Stromabnehmer können nur bei stehendem Fahrzeug betätigt werden.
- Beim Bühnenantrieb ist die Bewegungsdauer auf 20 Sek. begrenzt, sofern keine Veränderung mehr mit dem Fahrregler erfolgt. Erneutes Starten der Funktion: Fahrregler auf Null stellen, f1 oder f2 aus-/einschalten.

- Bei Erreichen der Endstellung wird empfohlen, die Funktion abzuschalten (reduziert den Verschleiß).
- Durch äussere Einflüsse (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Stromunterbrechungen) kann die Wirkungsweise der Piezoantriebe beeinflusst werden; durch Betätigen der Taste f4 ein/aus kann dies korrigiert werden.

Bedingt durch die vorbildgerechte Ausführung dieses Modells sind

- sehr hohe Forderungen an die Präzision und Ausführung des verwendeten Gleismaterials gestellt. Daher können in diesen Fällen bei extrem langsamer oder schneller Fahrt über die Weichen Betriebsprobleme nicht ausgeschlossen werden.
- die Kupplungsschächte tiefer gelegt als nach NEM 362.
- die tief in den Fahrzeugboden eintauchenden Räder schwer zugänglich für einen Haftreifenwechsel. Austausch der Haftreifen nur durch autorisierte Fachhändler.

Hinweise zum Digitalbetrieb:

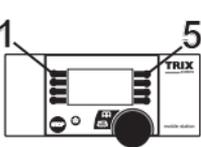
- Der Funktionsdecoder ist automatisch immer auf die Folgeadresse des Fahrdecoders programmiert.
- Ab Werk ist bei dieser Lok für den Digitalbetrieb die Adresse „01“ (Selectrix) / „03“ (DCC) programmiert. Eingestellte Anzahl der Fahrstufen: 28 (DCC) bzw. 31 (Selectrix).
- Beim ersten Betrieb in einem Digital-System (Selectrix oder DCC) muss der Decoder auf dieses Digital-System eingestellt werden. Dazu ist der Decoder einmal in **diesem** Digitalsystem zu **programmieren**.
- Der Betrieb mit gegenpoliger Gleichspannung im Bremsabschnitt ist mit der werkseitigen Einstellung **nicht** möglich. Ist diese Eigenschaft gewünscht, so muss auf den konventionellen Gleichstrombetrieb verzichtet werden (CV29 / Bit 2 = 0)

Die genaue Vorgehensweise zum Einstellen der diversen Parameter entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Mehrzug-Zentrale (z.B. Mobile Station). Die ab Werk eingestellten Werte können bei vielen Systemen im Programmiermodus ausgelesen werden.

Sicherheitshinweise

- Der Bühnenantrieb darf nicht demontiert werden. Bei zerstörtem Schutzlack erlischt der Garantieanspruch.
- Die Lok darf nur mit einem dafür bestimmten Betriebssystem eingesetzt werden.
- Die Lok darf nicht mit mehr als einer Leistungsquelle gleichzeitig versorgt werden.
- Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanleitung zu Ihrem Betriebssystem.
- Für den konventionellen Betrieb der Lok muss das Anschlussgleis entstört werden. Dazu ist das Entstörset 611 655 zu verwenden. Für Digitalbetrieb ist das Entstörset nicht geeignet.
- **WARNUNG!** Dieses Produkt enthält Magnete. Das Verschlucken von mehr als einem Magneten kann unter Umständen tödlich wirken. Gegebenenfalls ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Jegliche Garantie-, Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, wenn in Trix-Produkten nicht von Trix freigegebene Fremdteile eingebaut werden und / oder Trix-Produkte umgebaut werden und die eingebauten Fremdteile bzw. der Umbau für sodann aufgetretene Mängel und / oder Schäden ursächlich war. Die Darlegungs- und Beweislast dafür, dass der Einbau von Fremdteilen oder der Umbau in bzw. von Trix-Produkten für aufgetretene Mängel und/oder Schäden nicht ursächlich war, trägt die für den Ein- und / oder Umbau verantwortliche Person und/ oder Firma bzw. der Kunde.

Schaltbare Funktionen			
Stirnbeleuchtung	an	Licht-Taste	Licht-Taste
Geräusch: Betriebsgeräusch	—	—	f 2
Geräusch: Signalhorn	—	—	f 3
Direktsteuerung (ABV)	—	—	f 4
Geräusch: Metallsäge	—	—	f 6
Geräusch: Hämmern	—	—	f 7
Geräusch: Winkelschleifer	—	—	f 8
Geräusch: Elektroschweißen	—	—	f 9
Geräusch: Schleifbock	—	—	f10
Funktionen mit Adresse 4 *			
Arbeitsbühne heben /senken	—	—	f1
Arbeitsbühne schwenken rechts /links	—	—	f2
Stromabnehmer heben/senken	—	—	f3
Initialisierung	—	—	f4

* Folgeadresse des Fahrdecoders

CV	Bedeutung		Wert DCC	ab Werk DCC / SX1	Wert SX1	
1	Adresse		1 - 127	3 / 01	01 - 99	
3	Anfahrverzögerung		0 - 255	5	1 - 7	
4	Bremsverzögerung		0 - 255	4		
5	**	Maximalgeschwindigkeit	0 - 255	7 / 7	1 - 7	
8	Werkreset		8	131 / —	—	
17	Erweiterte Adresse (oberer Teil)		CV 29, bit 5 =1	192 / —	—	
18	Erweiterte Adresse (unterer Teil)		CV 29, bit 5 =1	1 / —	—	
29		bit 0: Umpolung Fahrtrichtung bit 1: Anzahl Fahrstufen 14 oder 28/128 bit 2: DCC Betrieb mit Bremsstrecke DCC-, Selectrix- und Gleichstrombetrieb bit 5: Adressumfang 7 bit / 14 bit	Wert 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	*** 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39	6	—

* Änderungen unter Selectrix führen automatisch auch zu Änderungen unter DCC und umgekehrt.

*** Die Werte der gewünschten Einstellungen sind zu addieren!

Function

- Built-in electronic circuit for operation with a conventional DC power pack (max. ± 12 volts), Trix Systems, Trix Selectrix or NMRA DCC digital systems.
- Automatic system recognition between digital and analog operation.
- No automatic system recognition between Selectrix (SX) and DCC.
- Headlights for the locomotive change over with the direction of travel. They can be turned on and off in digital operation.

Using this Model for the First Time

- Carefully release the pantograph before placing the car on the track; the pantograph will come up.
- After the voltage has been interrupted (example: by a track block without current) the Piezo motors must be initialized again. This occurs for the motors for the work platform when they are used for the first time. The mechanism for the pantograph is immediately initialized again every time.
- Before running this car, make sure that the work platform is in the lower position for height and the middle position for turning. Otherwise, this car may collide with masts, tunnel portals, signals, etc.
- When the catenary maintenance car has not been used for a long time or is to be packed away, the pantograph should be raised and clipped into place by hand.

Advanced Functions

- The mechanism for the platform and the pantograph can only be activated when the car is stopped.
- The mechanism for the platform is limited to 20 seconds of movement, provided that you do not make any additional changes with the control knob. Starting the function again:

Set the speed control knob to zero, turn f1 or f2 off/on.

- When you have reached the end setting, we recommend that you turn the function off (reduces wear and tear).
- The effectiveness of the Piezo mechanisms can be influenced by external factors (temperature, humidity, interruptions in the current); this can be corrected by pressing button f4 on/off.

The prototypical construction of this model requires or causes the following

- the track on your layout must meet high standards for precision and construction. For that reason you may have operating problems in these situations when running the rail bus at extremely slow speeds or fast speeds through turnouts.
- the coupler pockets are mounted lower than the NEM 362 standard.
- the wheels are mounted deep up in the floor of the rail bus and are therefore inaccessible for changing traction tires when the latter becomes necessary. Have the traction tyres replaced only by an authorised dealer.

Notes on digital operation:

- The function decoder is automatically always programmed to the sequential address for the locomotive decoder.
- This locomotive comes from the factory programmed for the digital address "01" (Selectrix) / "03" (DCC). Number of speed levels that have been set: 28 (DCC) and 31 (Selectrix).
- The first time the locomotive is used in a digital system (Selectrix or DCC), the decoder must be set for this digital system. To do this, the decoder must be **programmed** once in **this** digital system.

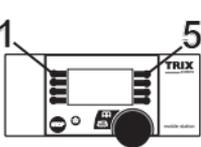
- Information about DCC Operation:
The setting done at the factory **does not** permit operation with opposite polarity DC power in the braking block. If you want this characteristic, you must do without conventional DC power operation (CV29 / Bit 2 = 0).

The operating instructions for your central unit (example: Mobile Station) will give you exact procedures for setting the different parameters. With many systems the values set at the factory can be read in the programming mode.

Safety Information

- The mechanism for the platform is not to be disassembled. The warranty for the car becomes invalid if the protective paint coating is destroyed.
- This locomotive is only to be used with the operating system it is designed for.
- This locomotive must not be supplied with power simultaneously by more than one power source.
- Please make note of the safety information in the instructions for your operating system.
- The feeder track must be equipped to prevent interference with radio and television reception, when the locomotive is to be run in conventional operation. The 611 655 interference suppression set is to be used for this purpose. The interference suppression set is not suitable for digital operation.
- **WARNING!** This product contains magnets. Swallowing more than one magnet may cause death in certain circumstances. If necessary, see a doctor immediately.

No warranty or damage claims shall be accepted in those cases where parts neither manufactured nor approved by Trix have been installed in Trix products or where Trix products have been converted in such a way that the non-Trix parts or the conversion were causal to the defects and / or damage arising. The burden of presenting evidence and the burden of proof thereof, that the installation of non-Trix parts or the conversion in or of Trix products was not causal to the defects and / or damage arising, is borne by the person and/or company responsible for the installation and / or conversion, or by the customer.

Controllable Functions			
Headlights	on	Headlight button	Headlight button
Sound effect: Operating sounds	—	—	f 2
Sound effect: Horn	—	—	f 3
Direct control (ABV)	—	—	f 4
Sound effect: Metal saw	—	—	f 6
Sound effect: Hammering	—	—	f 7
Sound effect: Angle grinder	—	—	f 8
Sound effect: Elektric welding	—	—	f 9
Sound effect: Grinder bench	—	—	f10
Special Functions with the Address 4 *			
Raising / lowering the work platform	—	—	f1
Turning the work platform to the right / left	—	—	f2
Raising / lowering the pantograph	—	—	f3
Manually activating the initialization	—	—	f4

* Sequential Address for the Locomotive Decoder

CV	Discription		DCC Value	Factory Setting DCC / SX1	SX1 Value
1	Adress		1 - 127	3 / 01	01 - 99
3	Acceleration delay		0 - 255	5	3
4	Braking delay		0 - 255	4	
5	**	Maximum speed	0 - 255	7 / 7	1 - 7
8	Factory Reset		8	131 / —	—
17	Extended address (upper part)		CV 29, bit 5 =1	192 / —	—
18	Extended address (lower part)		CV 29, bit 5 =1	1 / —	—
29		bit 0: Travel direction polarity reversal bit 1: number of speed levels 14 or 28/128 bit 2: DCC Operation with braking Block. DCC-, Selectrix- and DC power Operation bit 5: Adress size 7 bit / 14 bit	Value 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	*** 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39	6

* Changes done under Selectrix will automatically be carried out under DCC and vice versa.

*** The values for the desired settings must be added.

Fonction

- Electronique intégrée pour exploitation au choix avec transformateur-régulateur conventionnel délivrant du courant continu (max. ± 12 volts), avec Trix Systems, avec Selectrix ou avec des systèmes de conduite digitale conformes aux normes NMRA.
- Reconnaissance automatique du système entre exploitations numérique et analogique.
- Pas de reconnaissance automatique entre les systèmes Selectrix (SX) et DCC.
- Feux de signalisation s'inversant selon le sens de marche; feux commutables en exploitation digital.

Mise en service du modèle

- Avant la mise sur les rails, désencliqueter le pantographe avec précaution de manière à ce qu'il puisse se déplier.
- Les moteurs piézoélectriques doivent être réinitialiser après toute interruption de courant (par ex. du fait de sections de voie non alimentées). Pour les moteurs de la plate-forme de travail, cette réinitialisation est toujours à faire lors de la première utilisation. Le moteur du pantographe est toujours réinitialisé immédiatement.
- Avant de rouler, vérifier que la plate-forme de travail se trouve dans la position inférieure et neutre (centrée). Vous risquez sinon la collision avec des mâts de caténaires, des portails de tunnel, des signaux, etc.
- Lors de pauses prolongées ou avant le rangement, le pantographe doit être relevé, puis encliqueté manuellement.

Fonctions avancées

- Le moteur de la plate-forme et le pantographe ne peuvent être actionnés que lorsque le véhicule est arrêté.
- La durée de mouvement de la plate-forme est limitée à 20 sec. dans la mesure où plus aucune modification n'est

entreprise avec le régulateur de marche. Réinitialisation de la fonction : Mettre le régulateur de marche sur zéro, activer/désactiver f1 ou f2.

- Lorsque la position extrême est atteinte, il est conseillé de désactiver la fonction (réduit l'usure).
- Le fonctionnement des moteurs piézoélectriques peut subir l'impact de facteurs externes (température, humidité de l'air, interruptions du courant), ce qui peut être corrigé en activant/désactivant la touche f4.

La reproduction réaliste de ce modèle suppose

- de très hautes exigences quant à la précision et à la réalisation du matériel de voie utilisé. A l'extrême ralenti ou à grande vitesse, des problèmes d'exploitation ne peuvent donc être exclus avec ce type de voie, lors du passage sur les appareils de voie notamment.
- des boîtiers d'attelage placés plus bas que ce qu'exige la norme NEM 362.
- l'inaccessibilité des roues, profondément enfoncées dans le plancher des véhicules, pour un échange éventuel des bandages d'adhérence. Remplacement des bandages seulement par un commerçant spécialisé autorisé.

Remarques relatives au fonctionnement en mode digital:

- Le décodeur de fonction est systématiquement programmé sur l'adresse consécutive du décodeur de conduite.
- En usine, c'est l'adresse «01» (Selectrix) / «03» (DCC), qui est programmée pour une exploitation digitale de cette locomotive. Nombre de crans de marche encodés: 28 (DCC) ou 31 (Selectrix).

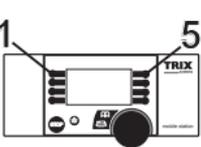
- Une première exploitation en système numérique (Selectrix ou DCC) exige le réglage correspondant du décodeur. A cet effet, le décodeur doit être **programmé** une fois dans **ce** système numérique.
- Remarque concernant l'exploitation DCC:
L'exploitation avec courant continu de polarité inverse dans les sections de freinage n'est pas possible avec le réglage d'usine. Si cette propriété est désirée, il faut alors renoncer à l'exploitation conventionnelle en courant continu (CV29 / bit 2 = 0).

En ce qui concerne la procédure de réglage des divers paramètres, veuillez vous référer au mode d'emploi de votre centrale de commande multitrain (par ex. Mobile Station). De nombreux systèmes permettent de consulter en mode programmation les valeurs encodées en usine.

Remarque sur la sécurité

- Ne jamais démonter le moteur de la plate-forme. Toute prétention à la garantie est exclue en cas de détérioration du vernis protecteur.
- La locomotive ne peut être utilisée qu'avec le système d'exploitation indiqué.
- La locomotive ne peut pas être alimentée électriquement par plus d'une source de courant à la fois.
- Il est impératif de tenir compte des remarques sur la sécurité décrites dans le mode d'emploi de votre système d'exploitation.
- Pour l'exploitation de la locomotive en mode conventionnel, la voie de raccordement doit être déparasitée. A cet effet, utiliser le set de déparasitage réf. 611 655. Le set de déparasitage ne convient pas pour l'exploitation en mode numérique.
- **ATTENTION !** Ce produit contient des aimants. L'ingestion de plusieurs aimants peut être mortelle. Le cas échéant, consulter immédiatement un médecin.

The interference suppression set is not suitable for digital operation. Tout recours à une garantie commerciale ou contractuelle ou à une demande de dommages-intérêt est exclu si des pièces non autorisées par Trix sont intégrées dans les produits Trix et / ou si les produits Trix sont transformés et que les pièces d'autres fabricants montées ou la transformation constituent la cause des défauts et/ou dommages apparus. C'est à la personne et / ou la société responsable du montage / de la transformation ou au client qu'incombe la charge de prouver que le montage des pièces d'autres fabricants sur des produits Trix ou la transformation des produits Trix n'est pas à l'origine des défauts et ou dommages apparus.

Fonctions commutables			
Fanal	activé	Touche éclairage	Touche éclairage
Bruitage : Bruit d'exploitation	—	—	f 2
Bruitage : Trompe	—	—	f 3
Temporisation d'accélération et de freinage	—	—	f 4
Bruitage : Scie à métaux/Meuleuse d'angle	—	—	f 6
Bruitage : Coups de marteau	—	—	f 7
Bruitage : Meuleuse d'angle	—	—	f 8
Bruitage : Soudage électrique	—	—	f 9
Bruitage : Touret à meuler	—	—	f 10
Fonctions spéciales avec adresse 4 *			
Elévation/abaissement de la plate-forme de travail	—	—	f1
Rotation droite/gauche de la plate-forme de travail	—	—	f2
Soulèvement/abaissement du pantographe	—	—	f3
Déclenchement manuel de l'initialisation	—	—	f4

* Adresse consécutive du décodeur de conduite

CV	Signification Vaieur		DCC Valeur	Parm. Usine DCC / SX1	SX1 Valeur	
1	Adresse		1 - 127	3 / 01	01 - 99	
3	Temporisation d'accélération		0 - 255	5	1 - 7	
4	Temporisation de freinage		0 - 255	4		
5	**	Vitesse maximale	0 - 255	7 / 7	1 - 7	
8	Réinitialisation d'usine		8	131 / —	—	
17	Adresse étendue (partie supérieure)		CV 29, bit 5 =1	192 / —	—	
18	Adresse étendue (partie inférieure)		CV 29, bit 5 =1	1 / —	—	
29		bit 0: inversion de polarité, sens de marche bit 1: Nombre de crans de marche 14 ou 28/128 bit 2: Exploitation DCC avec zone de freinage. DCC, Selectrix et courant continu bit 5: taille d'adresse 7 bit / 14 bit	Vaieur 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	*** 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39	6	—

* Toute modification effectuée sous Selectrix entraîne automatiquement une modification sous DCC et inversement.

*** Les valeurs des réglages désirés sont à additionner.

Werking

- Ingebouwde elektronica die het mogelijk maakt om naar keuze met, een conventionele gelijkstroomrijregelaar (max. ±12 Volt), Trix Systems, Trix Selectrix of digitaalstelsysteem volgens NMRA-norm te rijden.
- Automatische systeemherkenning tussen digitaal- en analoogbedrijf.
- Geen automatische herkenning tussen Selectrix (SX) en DCC.
- Rijrichtingsafhankelijke verlichting is in het digitaalstelsysteem schakelbaar.

Het in bedrijf nemen van het model

- Voor het op de rails plaatsen voorzichtig de pantograaf ontgrendelen, de pantograaf gaat omhoog.
- Na een spanningsonderbreking (bijv. door stroomloze secties) moeten de piëzo-motoren opnieuw geïnitieerd worden. Bij de motoren voor de aandrijving van de werkbrug gebeurt dit zodra ze gebruikt worden. De aandrijving van de pantografen wordt direct opnieuw geïnitieerd.
- Vergewis u er van dat voor het rijden het werkplatform in de laagste positie en in de middenstand staat. Anders kan het tot botsingen leiden met masten, tunnelportalen, seinen e.d.
- Bij langere onderbrekingen van het bedrijf of voor het inpakken van het model, de pantograaf heffen en daarna handmatig naar beneden bewegen en vergrendelen.

Uitgebreide functies

- De aandrijving van het werkplatform en de pantograaf kan alleen gebruikt worden als het voertuig stilstaat.
- Bij het werkplatform is de bewegingstijd begrenst tot 20 sec., voorzover de stand van de rijregelaar niet veranderd wordt. Het opnieuw starten van de functie: rijregelaar in de stand "nul" zetten, f1 of f2 uit-/inschakelen.

- Bij het bereiken van de eindpositie is het aan te raden de functie uit te schakelen (het voorkomt onnodige slijtage).
- Invloed van buitenaf (temperatuur, luchtvochtigheid, stroomonderbrekingen) kan de werking van de piëzo-motoren beïnvloeden. Door het bedienen van de functietoets f4 in/uit kan dit gecorrigeerd worden.

Vanwege de voorbeeldgetrouwe uitvoering van dit model zijn

- er zeer hoge eisen gesteld aan de precisie en de uitvoering van het gebruikte railmateriaal. Daarom kunnen bij het extreem langzaam of snel passeren van wissels, problemen niet uitgesloten worden.
- de koppelingsschachten lager geplaatst dan NEM 362.
- de diep in de rijtuigbodemplunzen verzonken wielen niet toegankelijk voor het eventueel verwisselen van de antislipbanden. Verwisselen van de antislipbanden uitsluitend door geautoriseerde dealers.

Aanwijzingen voor digitale besturing:

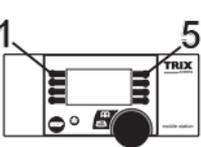
- De functiedecoder is automatisch altijd op het volgadres van de rijdecoder geprogrammeerd.
- Vanaf de fabriek is deze loc geprogrammeerd op het digitale adres "01" (Selectrix) / "03" (DCC). Ingestelde rijstappen: 28 (DCC) oftewel 31 (Selectrix).
- Voor het eerste bedrijf met een digitaal-systeem (Selectrix of DCC) moet de decoder op dat digitale systeem worden ingesteld. Daarvoor moet de decoder éénmaal met dat digitale systeem **geprogrammeerd** worden.
- Opmerking voor het DCC-bedrijf: het bedrijf met tegengepoolde gelijkspanning in de afremsectie is met de fabrieksinstelling **niet** mogelijk. Indien deze eigenschap wenselijk is, dan moet worden afgezien van het conventioneel gelijkstroombedrijf (CV29 / bit 2 = 0).

Het op de juiste wijze instellen van de diverse parameters staat beschreven in de handleiding van uw digitale Centrale (bijv. Mobile Station). De waarden die vanaf de fabriek zijn ingesteld kunnen bij vele systemen, in de programmeermodus, worden uitgelezen.

Veiligheidsvoorschriften

- Het werkplatform mag niet gedemonteerd worden. Bij beschadigde beschermlaklaag vervalt de garantie
- De loc mag alleen met een daarvoor bestemd bedrijfssysteem gebruikt worden.
- De loc mag niet vanuit meer dan één stroomvoorziening gelijktijdig gevoed worden.
- Lees ook aandachtig de veiligheidsvoorschriften in de gebruiksaanwijzing van uw bedrijfssysteem.
- Voor het conventionele bedrijf met de loc dient de aansluitrail te worden ontstoort. Hiervoor dient men de ontstoor-set 611 655 te gebruiken. Voor het digitale bedrijf is deze ontstoor-set niet geschikt.
- LET OP! Dit product bevat magneten. Het inslikken van meer dan één magneet kan onder bepaalde omstandigheden de dood tot gevolg hebben. Waarschuw direct een arts.

Elke aanspraak op garantie en schadevergoeding is uitgesloten, wanneer in Trix-producten niet door Trix vrijgegeven vreemde onderdelen ingebouwd en / of Trix-producten omgebouwd worden en de ingebouwde vreemde onderdelen resp. de ombouw oorzaak van nadien opgetreden defecten en / of schade was. De aanspraak op garantie en de bewijslast daaromtrent, dat de inbouw van vreemde onderdelen in Trix-producten of de ombouw van Trix-producten niet de oorzaak van opgetreden defecten en / of schade is geweest, berust bij de voor de inbouw en / of ombouw verantwoordelijke persoon en / of firma danwel bij de klant.

Schakelbare functies			
Frontverlichting	aan	Verlichtingstoets	Verlichtingstoets
Geluid: bedrijfsgeluiden	—	—	f 2
Geluid: signaalhoorn	—	—	f 3
Directe aansturing optrek- afrem vertraging (ABV)	—	—	f 4
Geluid: metaalzaag	—	—	f 6
Geluid: hameren	—	—	f 7
Geluid: haakse slijper	—	—	f 8
Geluid: elektrisch lassen	—	—	f 9
Geluid: slijpsteen	—	—	f 10
Funktionen mit Adresse 4 *			
Werkplatform omhoog/omlaag	—	—	f1
Werkplatform zwenken rechts/links	—	—	f2
Pantograaf omhoog/omlaag	—	—	f3
Initialiseren	—	—	f4

* Volgadres van de rijdecoder

CV	Betekenis		Waarde DCC	Af fabriek DCC / SX1	Waarde SX1	
1	Adres		1 - 127	3 / 01	01 - 99	
3	Optrekvertraging		0 - 255	5	1 - 7	
4	Afremvertraging		0 - 255	4		
5	**	Maximalsnelheid	0 - 255	7 / 7	1 - 7	
8	Fabrieksinstelling		8	131 / —	—	
17	Uitgebred adres (bovenste gedeelte)		CV 29, bit 5 =1	192 / —	—	
18	Uitgebred adres (onderste gedeelte)		CV 29, bit 5 =1	1 / —	—	
29		bit 0: ompoling rijrichting bit 1: aantal rijstappen 14 of 28/128 bit 2: DCC-bedrijf met afremtraject. DCC-, Selectrix- en gelijkstroombedrijf bit 5: adresbereik 7 bit / 14 bit	Waarde 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	*** 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39	6	—

* Wijzigingen doorgevoerd met Selectrix leiden automatisch tot wijzigingen bij DCC en omgekeerd.

*** De waarde van de gewenste instellingen moeten bij elkaar opgeteld worden.

Función

- Electrónica incorporada para un funcionamiento a discreción en corriente continua convencional (máx. ± 12 V.), Trix Systems, Trix Selectrix o sistemas Digital según las normas NMRA.
- Detección automática del sistema entre modo digital y modo analógico.
- No dispone de detección automática del sistema entre Selectrix (SX) y DCC.
- Faros encendidos según el sentido de marcha. En Digital se pueden encender y apagar.

Puesta en servicio del modelo en miniatura

- antes de encarrilar el modelo, desengatillar con cuidado el pantógrafo, tras lo cual éste se despliega.
- Después de interrupciones de la tensión (p. ej. también debido a tramos de vía sin corriente), es preciso reinicializar de nuevo los piezomotores. En el caso de los motores de la plataforma de trabajo esto se realiza en la primera intervención. El accionamiento del pantógrafo se reinicializa siempre inmediatamente.
- Antes iniciar la marcha, asegurarse de que la plataforma de trabajo esté en la posición inferior y en posición central. De lo contrario pueden producirse colisiones con postes, pórticos de túneles, señales, etc.
- Si se tiene previsto no utilizarlo durante un largo tiempo o antes de su embalaje, debe subirse el pantógrafo y engatillarse manualmente.

Funciones ampliadas

- El accionamiento de la plataforma y el pantógrafo pueden activarse únicamente con el vehículo en reposo.
- En el accionamiento de la plataforma, el tiempo de movimiento está limitado a 20 s siempre que no se realice ningún cambio

más con el regulador en marcha. Arranque de nuevo de la función: colocar el regulador de marcha a cero y activar/desactivar f1 o f2.

- Al alcanzar la posición final se recomienda desactivar la función (reduce el desgaste).
- Los ataques exteriores (temperatura, humedad del aire, interrupciones de corriente) pueden influir en el modo de actuación de los piezoaccionamientos, pudiendo corregirse esto pulsando la tecla f4 Conectar/Desconectar.

Debido a la ejecución de este modelo en miniatura como en el modelo real:

- se plantean elevadas exigencias a la precisión y ejecución del material de vías utilizado. Por este motivo, en estos casos, en el caso de circulación extremadamente lenta o rápida por los desvíos no pueden excluirse problemas funcionales.
- las cajas de alojamiento de los enganches están colocadas más bajas que según NEM 362.
- las ruedas que penetran en los bajos de los vehículos quedan inaccesibles para un posible cambio de llantas adherentes. El cambio de los aros de adherencia debe ser realizado exclusivamente por el distribuidor profesional autorizado

Indicaciones para el funcionamiento digital:

- El decoder de funciones está programado automáticamente siempre a la dirección siguiente del decoder de marcha.
- Esta locomotora viene programada de fábrica para un funcionamiento en Digital con el código "01" (Selectrix) / "03" (DCC) y con 28 pasos de aceleración (DCC) resp. 31 (Selectrix).

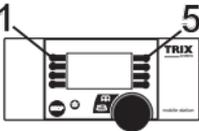
- La primera vez que se utilice en un sistema digital (Selectrix o DCC), debe configurarse el decoder para este sistema digital. Para ello, debe programarse el decoder una vez en este sistema digital.
- **No** es posible el funcionamiento con tensión de corriente continua de polaridad opuesta en el tramo de frenado en funcionamiento en modo DCC. Si se desea esta característica, debe renunciarse al funcionamiento convencional con corriente continua (CV29 / Bit 2 = 0)

La manera exacta de proceder para fijar los distintos parámetros está descrita en las ilustraciones de su mando Digital (p.e. Mobile Station). Los valores colocados desde fábrica son legibles en muchos sistemas en la forma de programar.

Aviso de seguridad

- No está permitido desmontar el accionamiento de la plataforma. Si resulta dañada la pintura protectora, quedan anulados los derechos de garantía.
- La locomotora solamente debe funcionar en el sistema que le corresponda.
- La locomotora no deberá recibir corriente más que de un solo punto de abasto a la vez.
- Observe necesariamente los avisos de seguridad indicados en las instrucciones correspondientes a su sistema de funcionamiento.
- Para el funcionamiento convencional de la locomotora deben suprimirse las interferencias en la vía de conexión de la alimentación. Para ello debe emplearse el set supresor de interferencias 611 655. El set supresor de interferencias no es adecuado para el funcionamiento en modo digital.
- ¡ ADVERTENCIA ! Este producto contiene imanes. Ingerir más de un imán puede ser mortal según las circunstancias. En este caso, acudir inmediatamente a un médico.

Se excluye todo derecho de garantía, prestación de garantía e indemnización sobre aquellos productos Trix en los que se hubieran montado piezas ajenas no autorizadas por Trix y/o sobre aquellos productos Trix que hayan sido modificados cuando la piezas ajenas montadas o la modificación sean las causas de los desperfectos y/o daños posteriormente surgidos. La persona y/o empresa o el cliente responsable del montaje o modificación será el responsable de probar y alegar que el montaje de piezas ajenas o la modificación en/de productos Trix no son las causas de los desperfectos y/o daños surgidos.

Funciones conmutables			
Faros frontales	encendido	Tecla de luz	Tecla de luz
Ruido: ruido de explotación	—	—	f 2
Ruido: Bocina de aviso	—	—	f 3
Control directo (ABV)	—	—	f 4
Ruido: Sierra para metal	—	—	f 6
Ruido: Martilleo	—	—	f 7
Ruido: lijadora acodada	—	—	f 8
Ruido: Soldadura eléctrica	—	—	f 9
Ruido: afiladora	—	—	f10
Funciones especiales con dirección 4 *			
Subir/bajar la plataforma de trabajo	—	—	f1
Bascular la plataforma de trabajo hacia la derecha/izquierda	—	—	f2
Subir/bajar el pantógrafo	—	—	f3
Activar manualmente la inicialización	—	—	f4

* Dirección siguiente del decoder de marcha

CV	Significado		Valor DCC	Preselección DCC / SX1	Valor SX1
1	Códigos		1 - 127	3 / 01	01 - 99
3	Arranque progresivo		0 - 255	5	1 - 7
4	Frenado progresivo		0 - 255	4	
5	**	Velocidad máxima	0 - 255	7 / 7	1 - 7
8	Reset de fábrica		8	131 / —	—
17	Dirección ampliada (parte superior)		CV 29, bit 5 =1	192 / —	—
18	Dirección ampliada (parte inferior)		CV 29, bit 5 =1	1 / —	—
29	Bit 0: inversión de la polaridad, sentido de la marcha + luces Bit 1: pasos de velocidad 14 o 28/128 Bit 2: DCC Funciono freno DCC-, Selectrix- y corriente continua Bit 5: capacidad de códigos 7 bit / 14 bit	Valor 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	*** 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39	6	—

* Los cambios en el modo Selectrix provocan también cambios automáticamente en DCC y viceversa.

*** ¡Los valores de los ajustes deseados deben sumarse!

Funzionamento

- Modulo elettronico incorporato per il funzionamento a scelta con un tradizionale regolatore di marcia in corrente continua (max. 12 volt), Trix Systems, Trix Selectrix oppure sistemi digitali in base alla normativa NMRA.
- Riconoscimento automatico del sistema tra funzionamento digitale ed analogico.
- Nessun riconoscimento automatico del sistema tra Selectrix (SX) e DCC.
- Illuminazione dipendente dal senso di marcia. Commutabile nel funzionamento Digital.

Immissione in esercizio del modello

- Prima della posa sul binario liberare con cautela il pantografo dall'incastro, il pantografo può uscire.
- Dopo interruzioni di tensione (ad es. anche a causa di sezioni di binario prive di corrente) i motori piezoelettrici devono venire di nuovo inizializzati. Per i motori della piattaforma di lavoro questo si verifica rispettivamente in occasione del primo impiego. L'azionamento del pantografo sul tetto viene sempre immediatamente inizializzato di nuovo.
- Prima della marcia assicurarsi che la piattaforma di lavoro sia in posizione bassa ed in collocazione centrale. Altrimenti si può incorrere in collisioni con pali, portali di galleria, segnali ecc.
- In caso di una pausa di esercizio piuttosto lunga oppure prima dell'imballaggio si deve far estendere in alto il pantografo e portarlo a innestarsi a mano.

Funzionalità estese

- L'azionamento della piattaforma ed il pantografo possono venire azionati soltanto con il rotabile in sosta.
- Nel caso dell'azionamento della piattaforma la durata del movimento è limitata a 20 secondi, a condizione che non avvenga più alcun mutamento con il regolatore di marcia.

Ripetizione dell'avvio della funzione: disporre il regolatore di marcia sullo zero, commutare f1 o f2 spenta/accesa.

- Al raggiungimento della posizione finale si consiglia di disattivare tale funzione (riduce il logoramento).
- A causa di influenze esterne (temperatura, umidità dell'aria, interruzioni di corrente) può venire influenzato il modo di funzionare dei motori piezoelettrici, questo può venire corretto mediante azionamento del tasto f4 acceso/spento.

Condizionati a causa dell'esecuzione fedele al prototipo di questo modello sono

- Requisiti molto elevati imposti alla precisione e all'esecuzione dei materiali di binario impiegati. Pertanto in questi casi durante una marcia estremamente lenta o veloce sopra i deviatoti non si possono escludere dei problemi di esercizio.
- Gli alloggiamenti dei ganci collocati più in basso che in base alla norma NEM 362.
- Le ruote che si inseriscono profondamente nel pavimento del rotabile in modo inaccessibile per un'eventuale sostituzione delle cerchiature di aderenza.

Istruzioni per la funzione digitale:

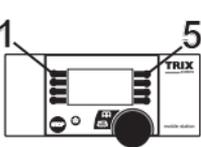
- Il Decoder per funzioni viene sempre automaticamente programmato sull'indirizzo successivo del Decoder di marcia.
- Nel caso di questa locomotiva per il funzionamento digitale viene programmato dalla fabbrica l'indirizzo „01“ (Selectrix) / „03“ (DCC). Numero dei livelli di marcia impostati: 28 (DCC) o rispettivamente 31 (Selectrix).
- In occasione del primo funzionamento in un dato sistema digitale (Selectrix oppure DCC) il Decoder deve venire impostato su questo sistema Digital. A tal fine si deve programmare almeno una volta il Decoder in questo sistema digitale.

- Un funzionamento con tensione continua di polarità invertita nella sezione di frenatura, in caso di esercizio con DCC, **non è possibile**. Se si desidera questa caratteristica, si deve in tal caso rinunciare al funzionamento tradizionale in corrente continua (CV29 / Bit 2 = 0)
- Per ragioni tecniche, nel rotabile nel funzionamento DCC con funzione di illuminazione disattivata e durante la fermata del modello nella sezione di arresto la luce si spegne. L'esatto procedimento per l'impostazione dei diversi parametri siete pregati di desumerlo dalle istruzioni di impiego della Vostra centrale per l'esercizio di molti treni (ad es. Mobile Station). I valori impostati dalla fabbrica nel caso di numerosi sistemi possono venire selezionati nel modo di programmazione.

Avvertenze per la sicurezza

- Il dispositivo motore della piattaforma non può venire smontato. In caso di vernice protettiva rovinata decade il diritto di garanzia.
- Tale locomotiva deve venire impiegata soltanto con un sistema di esercizio prestabilito a questo scopo.
- Tale locomotiva non deve venire alimentata contemporaneamente con più di una sorgente di potenza.
- Vogliate osservare assolutamente le avvertenze di sicurezza nelle istruzioni di impiego del Vostro sistema di funzionamento.
- Per il funzionamento tradizionale della locomotiva il binario di alimentazione deve essere protetto dai disturbi. A tale scopo si deve impiegare il corredo antidisturbi 611 655. Tale corredo antidisturbi non è adatto per il funzionamento Digital.
- **AVVERTIMENTO!** Questo prodotto contiene magneti. L'ingestione di più di un magnete può causare la morte. In caso di ingestione informare immediatamente un medico.

Trix non fornisce alcuna garanzia, assicurazione e risarcimento danni in caso di montaggio sui prodotti Trix di componenti non espressamente approvati dalla ditta. Trix altresì non risponde in caso di modifiche al prodotto, qualora i difetti e i danni riscontrati sullo stesso siano stati causati da modifiche non autorizzate o dal montaggio di componenti esterni da lei non approvati. L'onere della prova che i componenti montati e le modifiche apportate non sono state la causa del danno o del difetto, resta a carico del cliente o della persona / ditta che ha effettuato il montaggio di componenti estranei o che ha apportato modifiche non autorizzate.

Funzioni commutabili			
Illuminazione di testa	accesa	Tasto illuminazione	Tasto illuminazione
Rumore: rumori di esercizio	—	—	f 2
Rumore: tromba di segnalazione	—	—	f 3
Comando diretto (ABV)	—	—	f 4
Rumore: troncatrice per metalli	—	—	f 6
Rumore: ribattitura	—	—	f 7
Rumore: strisciante ad angolo	—	—	f 8
Rumore: saldatrice elettrica	—	—	f 9
Rumore: supporto strisciante	—	—	f10
Funzioni speciali con indirizzo 4 *			
Sollevamento/abbassamento della piattaforma di lavoro	—	—	f1
Orientamento della piattaforma di lavoro a destra /sinistra	—	—	f2
Sollevamento/abbassamento del pantografo	—	—	f3
Avviamento manuale dell'inizializzazione	—	—	f4

* Indirizzo successivo del Decoder di marcia

CV	Significato		Valore DCC	Di fabbrica DCC / SX1	Valore SX1	
1	Indirizzo		1 - 127	3 / 01	01 - 99	
3	Ritardo di avviamento		0 - 255	5	1 - 7	
4	Ritardo di frenatura		0 - 255	4		
5	**	Velocità massima	0 - 255	7 / 7	1 - 7	
8	Ripristino di fabbrica		8	131 / —	—	
17	Indirizzo ampliato (parte superiore)		CV 29, bit 5 =1	192 / —	—	
18	Indirizzo ampliato (parte inferiore)		CV 29, bit 5 =1	1 / —	—	
29		Bit 0: inversione di polarità senso di marcia+luce Bit 1: Numero dei livelli di marcia 14 o 28/128 Bit 2: DCC sistemi freni DCC-, Selectrix- e corrente continua Bit 5: Estensione dell'indirizzo 7 bit / 14 bit	Valore 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	*** 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39	6	—

* Le variazioni sotto Selectrix conducono automaticamente anche a variazioni sotto DCC e viceversa.

*** I valori delle impostazioni desiderate si devono sommare!

Funktion

- Inbyggd elektronik för valfri drift med konventionell likströmskörenhet (max ± 12 Volt), Trix Systems, Trix Selectrix eller Digitalsystem enligt NRMRA-standard.
- Automatisk igenkänning mellan digital- och analog-drift.
- Ingen automatisk igenkänning mellan Selectrix (SX) och DCC.
- Körriktningsberoende belysning. Kan kopplas in vid digital drift.

Ta modellen i drift

- Innan inkörning på spåret ska du försiktigt koppla bort strömvtagarens spärr. Strömvtagaren körs ut.
- Efter strömvabrott (t.ex. också på grund av strömlösa spåravsnitt) måste piezomotorerna initieras om. Detta görs för arbetsplattformens motorer första gången de används. Takströmvtagarens motor initieras alltid om direkt.
- Innan du börjar köra ska du kontrollera att arbetsplattformen står i undre läget och i mittläget. Annars kan den kollidera med master, tunnelportar, signaler etc.
- Vid längre driftavbrott eller innan packning skall strömvtagaren startas och gå i lås för hand.

Utökade funktioner

- Plattformdrivningen och strömvtagaren kan bara köras när fordonet står stilla.
- När du kör plattformdrivningen är drifftiden begränsad till 20 sekunder såvida inga andra ändringar sköts med körreglaget. Erneutes Starten der Funktion: Funktionen startas på nytt: Sätt styrregulatorn på noll, f1 eller f2 skall stängas av/kopplas in.
- När du kommer till ändläget rekommenderar vi att du stänger av funktionen. Det reducerar slitaget.
- Yttre faktorer (temperatur, luftfuktighet, strömvabrott) kan

påverka piezodrivningens funktion. Du kan korrigera detta genom att trycka på F4-knappen och släppa den igen.

Då denna modell är helt skalenligt utförd måste följande beaktas

- mycket höga krav ställs på skenorna avseende precision och utförande. Trafikproblem kan således uppstå vid extremt långsam eller extremt snabb passage av M-skenornas växlar.
- koppelfickorna är lägre placerade än enligt NEM 362.
- hjulen är svåråtkomligt placerade i motorvagnens underrede och är mycket svåra att komma åt vid ett eventuellt byte av slirskydd. Byte av slirskydd får endast utföras av auktoriserad fackpersonal

Anvisningar för digital drift:

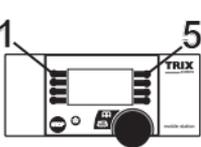
- Funktionsdekodern är alltid automatiskt programmerad på kördekoderns följadress.
- Från tillverkaren har loket programmerats på adress „01“ (Selectrix) / „03“ (DCC). Antal inställda körsteg: 28 (DCC) respektive 31 (Selectrix).
- Vid första körningen på ett digital-system (Selectrix eller DCC) så måste dekodern ställas in för just detta digital-system. Därför måste man programmera dekodern en gång för det aktuella digitalsystemet.
- Vid DCC-drift kan man **inte** köra med tvåpolig likspänning på ett bromsavnitt. Önskar man ändå genomföra en sådan körning, så måste man förlita sig på konventionell likströmsdrift. (CV29 / Bit 2 = 0)

Det exakta tillvägagångssättet för inställning av diverse parametrar finns i bruksanvisningen för din flertågscentral (t ex Mobile Station). De av tillverkaren inställda värden kan läsas av många systems programmeringsinställningar.

Säkerhetsanvisningar

- Plattformens drivanordning får ej demonteras. Garantin upphör när skyddslacket har skadats.
- Loket får endast köras med därtill avsett driftsystem.
- Loket får endast förses av en kraftkälla åt gången.
- Beakta alltid säkerhetsanvisningarna i bruksanvisningen som hör till ditt driftsystem.
- När den motorförsedda lokdelen ska köras med konventionell drift måste anslutningsskenan vara avstörd. Till detta använder man anslutningsgarnityr 611 655 med avstörning och överbelastningsskydd. Avstörningsskyddet får inte användas vid digital körning.
- **WARNING!** Denna produkt innehåller magneter. Sväljandet av mer än en magnet kan under vissa omständigheter leda till döden. Om en magnet svalts: Sök omedelbart läkarhjälp.

Varje form av anspråk på garanti och skadestånd är utesluten om delar används i Trix-produkter som inte har godkänts av Trix och / eller om Trix-produkter har modifierats och de inbyggda främmande delarna resp. modifieringen var upphov till de därefter uppträdande felet och / eller skadorna. Bevisbördan för att inbyggnaden av främmande delar i eller ombyggnaden av Trix-produkter inte är upphovet till de uppträdande felet och / eller skadorna, bär den person och / eller företag resp. kund som är ansvarig för in- och / eller ombyggnaden.

Ställbara funktioner			
Frontstrålkastare	till	Belysningsknapp	Belysningsknapp
Ljud: Trafikljud	—	—	f 2
Ljud: Signalhorn	—	—	f 3
Direktstyrning (ABV)	—	—	f 4
Ljud: metallsåg	—	—	f 6
Ljud: hamrande	—	—	f 7
Ljud: Vinkelsläpsko	—	—	f 8
Ljud: elsvetsning	—	—	f 9
Ljud: Slipmaskin	—	—	f10
Specialfunktioner med adress 4 *			
Lyfta / sänka arbetsplattformen	—	—	f1
Svänga arbetsplattformen mot höger / vänster	—	—	f2
Lyfta / sänka strömvtagaren	—	—	f3
Utlösa initialiseringen manuellt	—	—	f4

* Kördekoderns följdadress

CV	Betydelse	Värde DCC	Fabr.inst. DCC / SX1	Värde SX1	
1	Adress	1 - 127	3 / 01	01 - 99	
3	Accelerationsfördröjning	0 - 255	5	3	
4	Bromsfördröjning	0 - 255	4		
5	** Maxfart	0 - 255	7 / 7	1 - 7	
8	Återställning till fabriken	8	131 / —	—	
17	Utvidgad adress (övre del)	CV 29, bit 5 =1	192 / —	—	
18	Utvidgad adress (undre del)	CV 29, bit 5 =1	1 / —	—	
29	Bit 0: Polvändning körriktning + belysning Bit 1: Antal körsteg 14 eller 28/128 Bit 2: DCC Driftsystem bromser DCC-Selectrix och likström Bit 5: Adressomfång 7 bit / 14 bit	Värde 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	*** 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39	6	—

* Ändringar i Selectrix medför automatiskt motsvarande ändringar i DCC och tvärtom.

*** De önskade inställningarnas värden ska adderas/läggas samman!

Funktion

- Indbygget elektronik til valgfri drift med konventionelt jævnstrømskøreudstyr (maks. ± 12 volt), Trix Systems, Trix Selectrix eller Digitalsystemer efter NMRA-norm.
- Automatisk systemgenkendelse mellem digital- og analogdrift.
- Ingen automatisk systemgenkendelse mellem Selectrix (SX) og DCC.
- Belysning afhængig af køreretning. Kan tændes og slukkes til digitaldrift.

Digang sætning af modellen

- Løsn forsigtigt strømaftageren, før modellen sættes på sporet; strømaftageren kører ud.
- Efter spændingsafbrydelser (f.eks. på grund af ikke strømførende skinneafsnit) skal Piezo-motorerne initialiseres igen. For arbejdsplatformens motorer sker dette i forbindelse med førstegangsbredning. Motoren til strømaftageren (tag) nyinitialiseres altid med det samme.
- Kontroller før kørsel, at arbejdsplatformen er i den nedreste position og i midterstilling. I modsat fald kan der ske kollisioner med master, tunnelportaler, signaler osv.
- Ved længere driftspausen, eller inden toget pakkes ned, skal strømaftageren køres op og manuelt sættes i indgreb.

Udvidede funktioner

- Platformens drev og strømaftageren kan kun aktiveres, når køretøjet står stille.
- Ved platformens drev er bevægelsens varighed begrænset til 20 sek., såfremt ingen yderligere ændring foretages med køreregulatoren. Ny start af funktionen: Stil køreregulatoren på nul, sluk og tænd for f1 eller f2.
- Det anbefales at afbryde funktionen, når yderstillingen er nået (reducerer slidage).

- Ydre påvirkninger (temperatur, luftfugtighed, strømafbrydelser) kan have indflydelse på piezomotorernes funktionsmåde. Dette kan rettes ved at trykke på tasten f4 tænd/sluk.

På grund af denne models udførelse svarende til forbilledet

- stilles der meget høje krav til præcisionen og udførelsen af det anvendte skinnemateriale. Derfor kan driftsproblemer i disse tilfælde ikke udelukkes ved ekstrem langsom eller hurtig kørsel hen over sporskiftene.
- ligger koblingsskakterne dybere end efter NEM 362.
- er hjulene, der ligger dybt i køretøjets bund, utilgængeligt for en eventuel udskiftning af hæftringe. Hæftringe skal altid skiftes af en autoriseret fagmand

Henvisninger til digitaldrift:

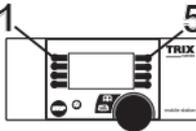
- Funktionsdekoderen er altid automatisk programmeret til køredekodeens pointer.
- Fra fabrikken er adressen "01" (Selectrix) / "03" (DCC) programmeret til digitaldrift på dette lokomotiv. Indstillet antal køretrin: 28 (DCC) hhv. 31 (Selectrix).
- Ved første drift i et Digitalsystem (Selectrix eller DCC) skal dekoderen på dette Digitalsystem indstilles. Dertil skal dekoderen programmeres én gang i dette Digitalsystem.
- Det er ved DCC-drift **ikke** muligt at anvende drift med modpolet jævnspænding i bremseafsnittet. Hvis denne egenskab ønskes, må der gives afkald på den konventionelle jævnstrømsdrift. (CV29 / Bit 2 = 0)

Den nøjagtige fremgangsmåde til indstilling af de forskellige parametre findes i betjeningsvejledningen til Deres flertogscentral (f.eks. Mobile Station). De værdier, der er indstillet fra fabrikken, kan på mange systemer udlæses i programmeringsmodus.

Sikkerhedshenvisninger

- Platformdrevet må ikke afmonteres. Garantien bortfalder, hvis beskyttelseslakken er ødelagt.
- Lokomotivet må kun anvendes med et driftssystem, der er beregnet dertil.
- Lokomotivet må ikke forsynes med mere end én effektkilde.
- Vær under alle omstændigheder opmærksom på de sikkerhedshenvisninger, som findes i brugsanvisningen for Deres driftssystem.
- Ved konventionel drift af lokomotivet skal tilslutningssporet støjdæmpes. Dertil skal anvendes støjdæmpningssættet 611 655. Støjdæmpningssættet er ikke egnet til digital drift.
- ADVARSEL! Dette produkt indeholder magneter. Det kan i visse tilfælde have dødelige følger at sluge mere end en magnet. I givet fald skal der straks søges læge.

Ethvert garanti-, mangelsansvars- og skadeserstatningskrav er udelukket, hvis der indbygges fremmeddele i Trixprodukter, der ikke er frigivet dertil af Trix og / eller hvis Trixprodukter bygges om og de indbyggede fremmeddele hhv. ombygningen var årsag til sådanne opståede mangler og / eller skader. Det påhviler kunden hhv. den person og/eller det firma, der er ansvarlig for ind- og / eller ombygningen, at påvise hhv. bevise, at indbygningen af fremmeddele i, eller ombygningen af Trixprodukter ikke var årsag til opståede mangler og / eller skader.

Styrbare funktioner			
Frontbelysning	tændt	Belysningsknap	Belysningsknap
Lyd: Driftslyd	—	—	f 2
Lyd: Signalhorn	—	—	f 3
Direkte styring (ABV)	—	—	f 4
Lyd: Metalsav	—	—	f 6
Lyd: Hamren	—	—	f 7
Lyd: Vinkelsliber	—	—	f 8
Lyd: Elektrosvejsning	—	—	f 9
Lyd: Slibeblok	—	—	f10
Specialfunktioner med adresse 4 *			
Løftning/sænkning af arbejdsplatform	—	—	f1
Drejning af arbejdsplatform mod højre/venstre	—	—	f2
Løftning/sænkning af strømaftager	—	—	f3
Manuel udløsning af initialisering	—	—	f4

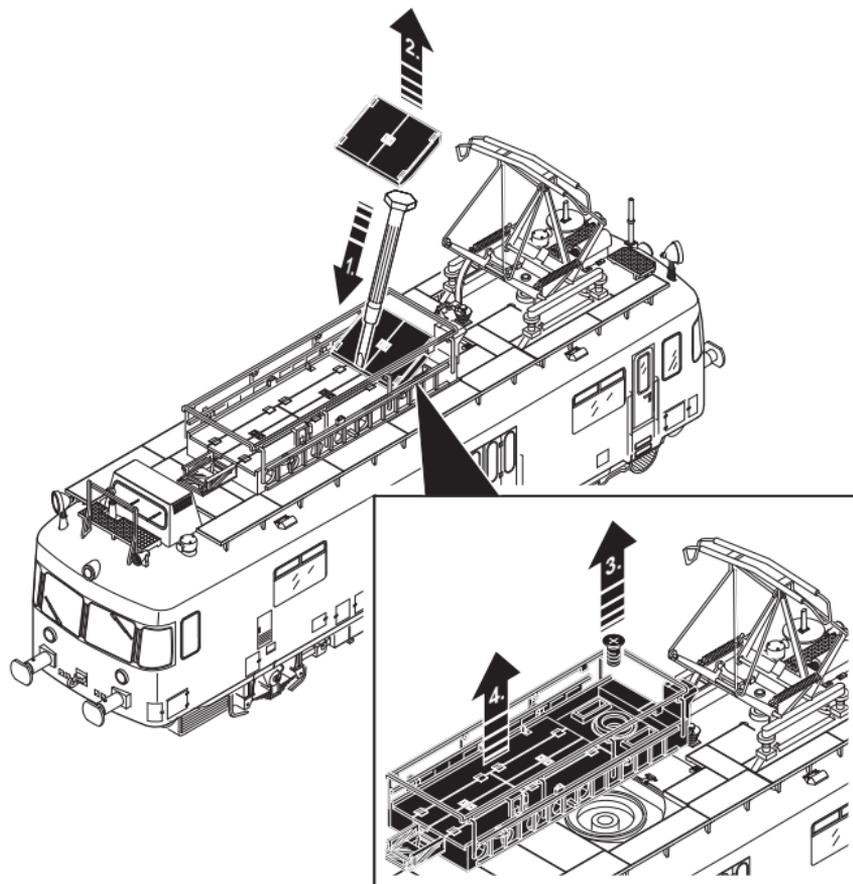
* Køredekoederens pointer

CV	Betydning		Værdi DCC	Frau fabrik- ken DCC / SX1	Værdi SX1	
1	Adress		1 - 127	3 / 01	01 - 99	
3	Opstartforsinkelse		0 - 255	5	3	
4	Bremseforsinkelse		0 - 255	4		
5	* **	Maksimalhastighed	0 - 255	7 / 7	1 - 7	
8	Fabriksnulstilling		8	131 / —	—	
17	Udvidet adresse (Øverste del)		CV 29, bit 5 =1	192 / —	—	
18	Udvidet adresse (Nederste del)		CV 29, bit 5 =1	1 / —	—	
29		Bit 0: Ompoling kørselsretning + lys Bit 1: Antal køretrin 14 eller 28/128 Bit 2: DCC driftssystemer med bremse DCC -selectrix og Jævnstrøm Bit 5: Adresseomfang 7 bit / 14 bit	Værdi 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	*** 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39	6	—

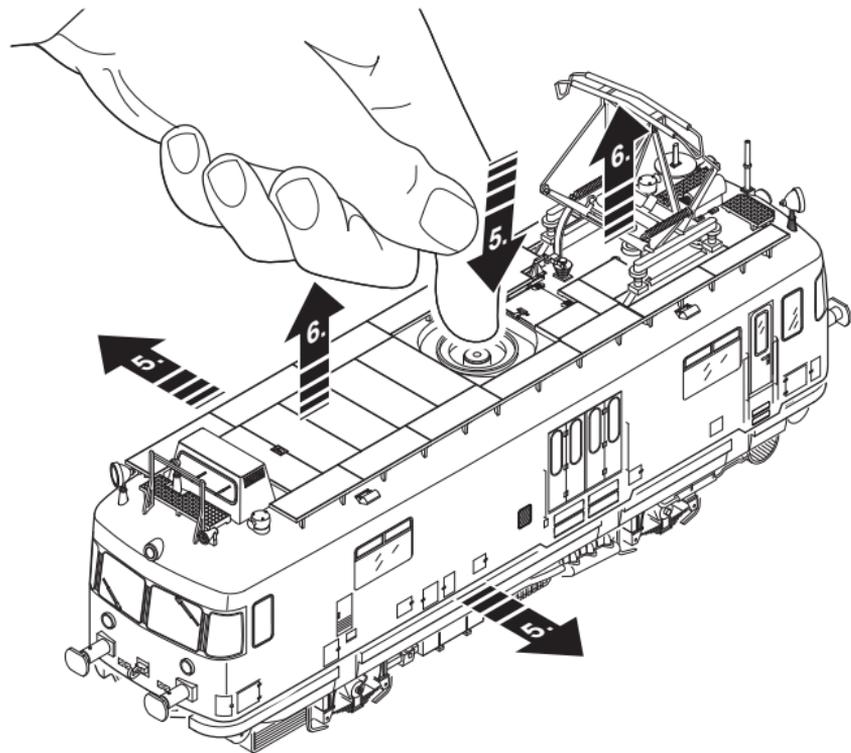
* Ændringer under Selectrix medfører automatisk også ændringer under DCC og omvendt.

*** Værdierne for de ønskede indstillinger skal lægges sammen!

Gehäuse abnehmen
Removing the body
Enlever le boîtier
Kap afnemen
Retirar la carcasa
Kâpan tas av
Ta av huset
Overdel tages af



Gehäuse abnehmen
Removing the body
Enlever le boîtier
Kap afnemen
Retirar la carcasa
Kâpan tas av
Ta av huset
Overdel tages af



Bremsschläuche nur montieren, wenn kein weiteres Fahrzeug an diese Seite gekuppelt wird!

Mount the brake hoses only no other vehicle will be coupled to this end of the rail bus!

Monter les boyaux de frein uniquement si aucun autre véhicule n'est attelé de ce côté !

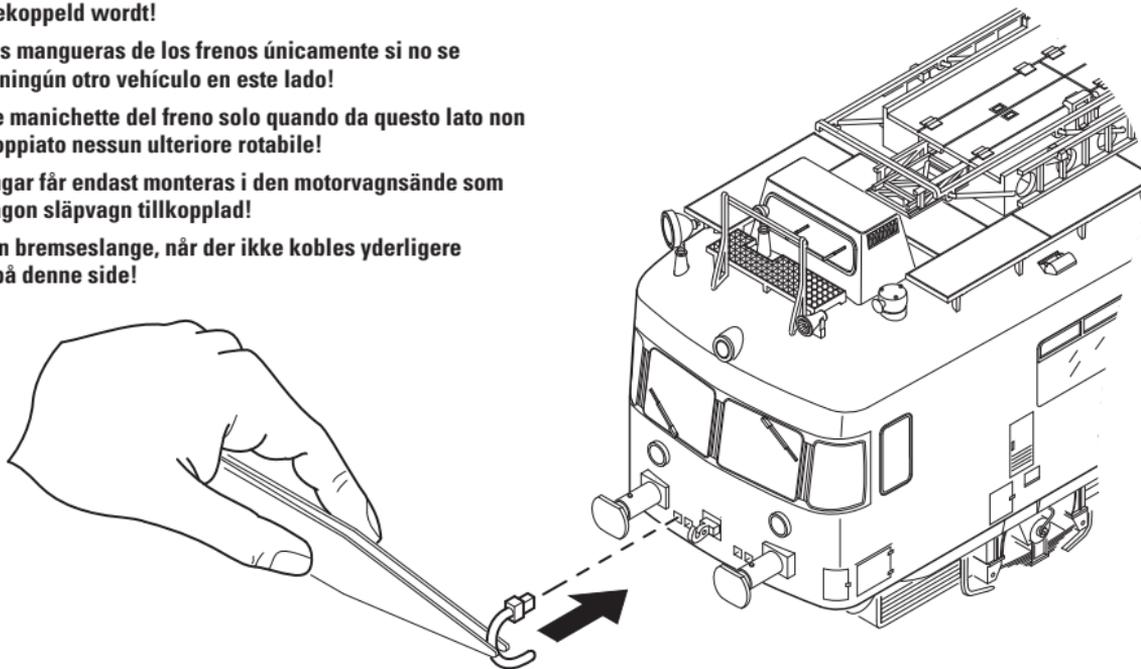
Remslangen alleen monteren als er geen ander rijtuig aan deze kant aangekoppeld wordt!

¡Montar las mangueras de los frenos únicamente si no se engancha ningún otro vehículo en este lado!

Montare le manichette del freno solo quando da questo lato non viene accoppiato nessun ulteriore rotabile!

Bromsslangar får endast monteras i den motorvagnsände som inte har någon släpvagn tillkopplad!

Monter kun bremseslange, når der ikke kobles yderligere køretøjer på denne side!



Bedingt durch die vorbildgerechte Ausführung dieses Modells sind die Kupplungsschächte tiefer gelegt als nach NEM 362.

The prototypical construction of this model requires or causes the following the coupler pockets are mounted lower than the NEM 362 standard.

La reproduction réaliste de ce modèle suppose des boîtiers d'attelage placés plus bas que ce qu'exige la norme NEM 362.

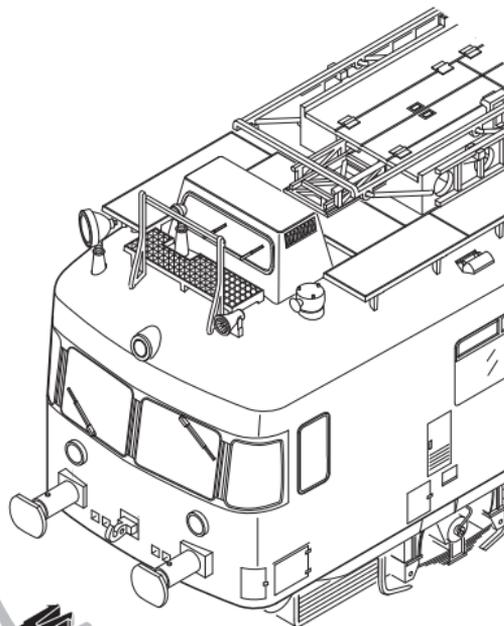
Vanwege de voorbeeldgetrouwe uitvoering van dit model zijn de koppelingsschachten lager geplaatst dan NEM 362.

Debido a la ejecución de este modelo en miniatura como en el modelo real las cajas de alojamiento de los enganches están colocadas más bajas que según NEM 362.

Condizionati a causa dell'esecuzione fedele al prototipo di questo modello sono gli alloggiamenti dei ganci collocati più in basso che in base alla norma NEM 362.

Då denna modell är helt skalenligt utförd måste följande beaktas koppelfickorna är lägre placerade än enligt NEM 362.

På grund af denne models udførelse svarende til forbilledet ligger koblingsskakterne dybere end efter NEM 362.



Schmierung nach etwa 40 Betriebsstunden

Nur sparsam ölen, max. 1 Tropfen je Achslager und 2 Tropfen je Ölerbohrung am Getriebe.

Lubrification after about 40 hours of operation

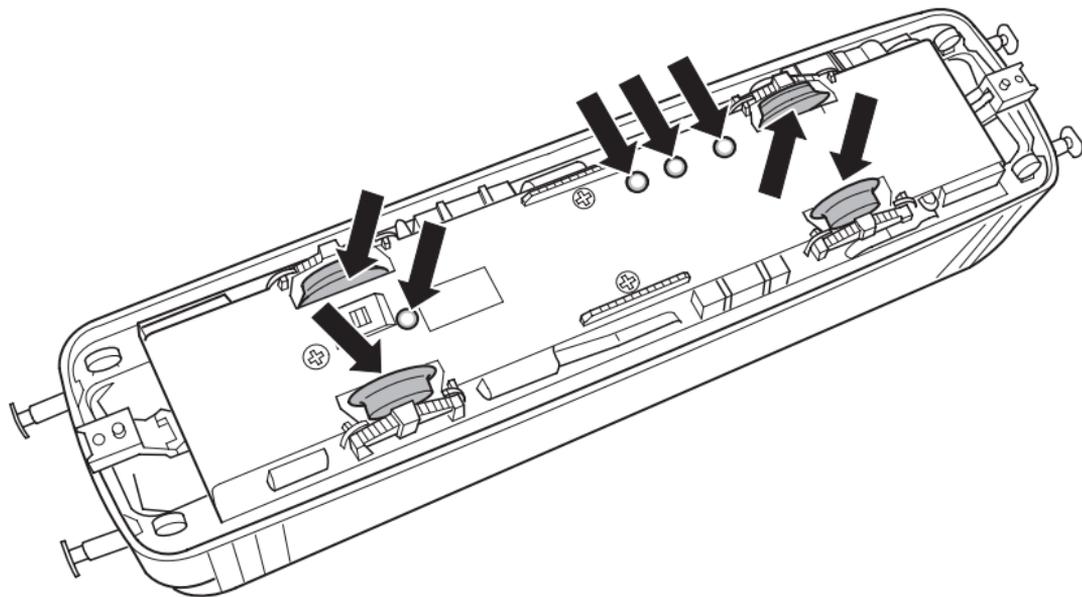
Oil very sparingly, maximum of 1 drop per axle bearing and 2 drops per oil hole on the gear drive.

Lubrification après 40 heures d'exploitation environ

Utiliser très peu d'huile, maximum 1 goutte par boîte d'essieu et 2 gouttes par ouverture de lubrification de la transmission.

Smeren na ca. 40 bedrijfsuren

Slechts spaarzaam oliën, max 1 druppel per aslager en 2 druppels in de oliepoten van de aandrijving.



Lubricación al cabo de aprox. 40 horas de funcionamiento

Lubricar tan solo lentamente, máximo 1 gota por cada rodamiento de eje y 2 gotas por cada agujero lubricador en el reductor.

Lubrificazione dopo circa 40 ore di funzionamento

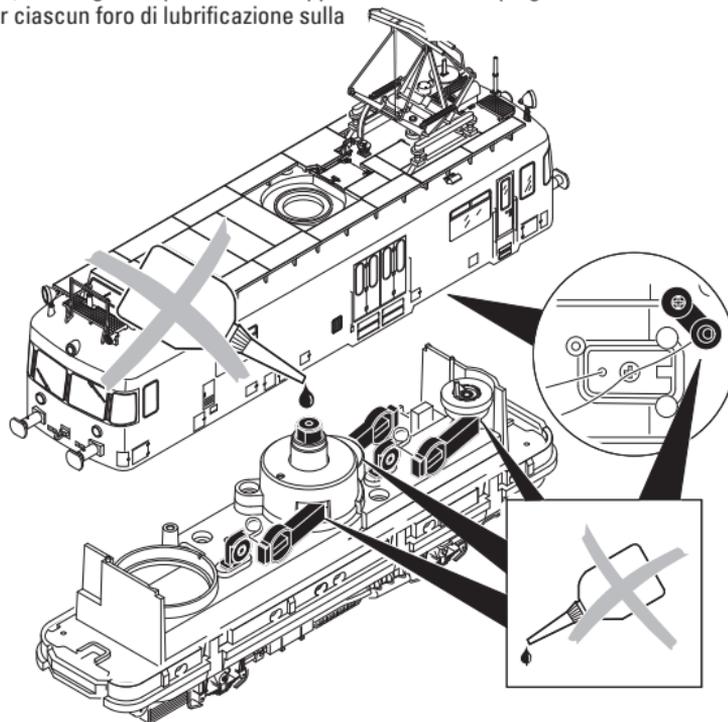
Oliare solo con parsimonia, max. 1 goccia per ciascun supporto degli assi e 2 gocce per ciascun foro di lubrificazione sulla trasmissione.

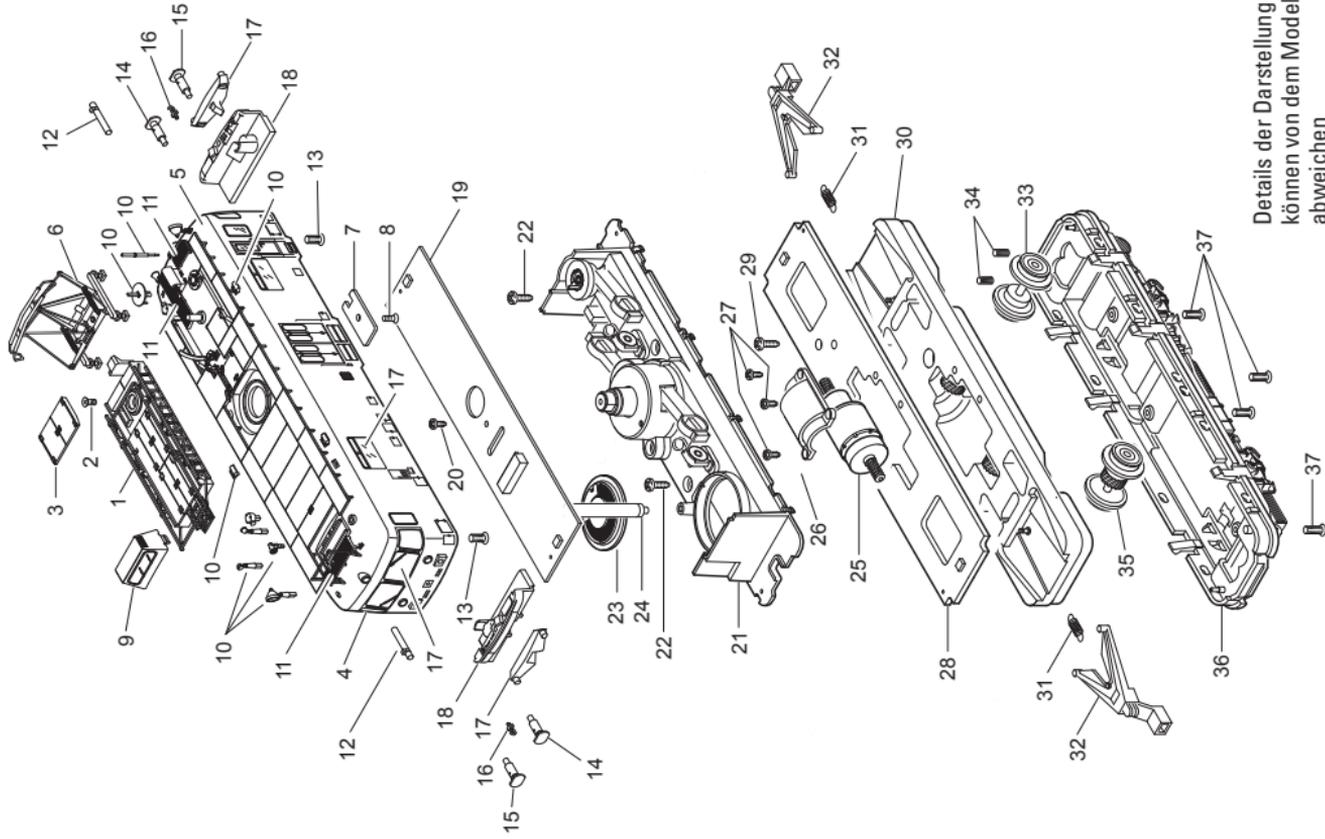
Smörjning efter ca 40 timmars körning

Smörj sparsamt, max. 1 droppe per axellager och 2 droppar vardera i drivningens smörjhål.

Smøring efter ca. 40 driftstimer

Smør kun lidt, maks. 1 dråbe pr. akselleje og 2 dråber pr. oliehus på gearkassen.





Details der Darstellung
können von dem Modell
abweichen

1 Arbeitsbühne	115 343	19 Leiterplatte oben	125 710
2 Senkschraube	756 010	Decoder	129 646
3 Bodeneinsatz	115 459	20 Linsenschraube	786 340
4 Aufbau	115 276	21 Turmantrieb	124 783
5 Dach	115 279	22 Linsenschraube	786 870
6 Dachstromabnehmer	119 452	23 Lautsprecher	116 769
7 Isolierplatte	115 457	24 Haltebügel	209 693
8 Senkschraube	786 720	25 Motor	122 448
9 Ausguck	115 285	26 Motorhalter	122 453
10 Steckteile	115 237	27 Linsenschraube	756 290
11 Laufstege	115 240	28 Leiterplatte unten	122 454
12 Lichtkörper	115 336	29 Linsenschraube	786 750
13 Senkschraube	786 790	30 Treibgestell	122 445
14 Puffer links	230 866	31 Schaltschieberfeder	7 194
15 Puffer rechts	230 865	32 Kupplungsdeichsel	214 980
16 Haken	282 390	33 Treibradsatz	107 180
17 Glasteile	115 241	34 Druckfeder	15 2097 00
18 Führerstand	115 338	35 Treibradsatz	107 181
		36 Abdeckung	230 838
		37 Senkschraube	786 790
		Beipack	
		Leiter	113 582
		Bremsleitung	311 529

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.